

## JuS 2022, 731 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
I	Verhältnis von Recht und Gesetz (tautologischer und positivistischer Ansatz)	1		
	Gerechtigkeit	1		
	Verhältnis von Recht und Gesetz zur Gerechtigkeit	2		
II	Analyse von § 12 BGB	3		
III	Auslegungskanon (kurz)	0,5		
	Gesetzl. Festlegung, dass Vorschriften des BGB nur nach dem Wortlaut ausgelegt werden dürfen Verstoß gegen die Verfassung	2,5		
	Zulässigkeit der Bildung einer Analogie	1		
IV	Teleologische Reduktion der Benutzungsordnung	3		
V	Voraussetzungen Analogie	1		
	Voraussetzungen Umkehrschluss	1		
	Verhältnis zueinander	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Argumentation etc. - weitere Problempunkte - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: